

# Tagsbefehl

vom 19. September 1848.

Garnisons-Inspection bekommt der Herr Commandant der 4. Compagnie der akademischen Legion.

Nachdem der, in der Obercommando-Kanzlei in der Registratur verwendete Herr Hauptmann Martin für jetzt in Ordonnanzdienst in Schönbrunn commandirt ist, so wird Herr Garde Menzinger von Preißenthal aushilfsweise für das Registratur-Geschäft in Verwendung genommen, und für die Zeit dieser Zuthellung vom übrigen Gardedienst enthoben.

Diejenige Compagnie, welche einen Herrn Garden Namens Strohmeyer im Stande führt, wird ersucht, solches anzuzeigen.

Am 20. d. M. beginnen die Scheibenschieß-Übungen der Nationalgarde- und Bürger-Artillerie auf der Simmeringer Haide. Selbe dauern durch 3 Tage, täglich von 7 bis 2 Uhr Mittags, wozu die übrigen Herren Garden eingeladen sind. Für jede Compagnie sind 120 Scharfschüsse gerechnet, und es nehmen die Compagnien die Übungen in folgender Reihenfolge vor: Am 20. d. M. die 1. und 2. Nationalgarde-Artillerie-Compagnie, am 21. die 3. und 4., am 22. die 3. und 6.

Da die letztgenannten beiden Compagnien einen schwachen Stand haben, und die Übung früher beenden, so kann die Bürger-Artillerie-Compagnie entweder noch an demselben Tage zur Übung ausrücken, oder das Schieß-Lokale sammt Planke etc. übernehmen und die Übung auf den 23. verschieben, worüber die Meldung erwartet wird. Die Munition wird auf der Haide erst am Tage der Übung compagnieweise von der k. k. Artillerie gefaßt. Die Schießübung ist mit Kugelpatronen auf die beiden Distanzen von 500 bis 700 Schritte vorzunehmen.

Feuerwerker Anton Stupperger der Nationalgarde-Artillerie ist mit Tod abgegangen; der Leichnam wird Mittwoch den 20. d. M. um 2 Uhr Nachmittags aus dessen Wohnung (Spittelberg Nr. 19) in die Pfarrkirche Maria Trost zur Einsegnung überführt, und sodann am Schmelzer Friedhofs zur Erde bestattet.

**Streffleur** m. p.,  
Obercommandant & Stellvertreter.

## Bezirks-Befehl.

Morgen um 10 Uhr Vormittags wollen sich von jeder Compagnie zwei hiezu bevollmächtigte Herren Garden zur Wahl des Platzofficiers in der Bezirkskanzlei versammeln, gleichzeitig aber die 5. Compagnie die Angabe der für diese Stelle getroffenen Wahl einsenden.

Die als Festordner für die Fahnenweihe bereits bestimmten Herren Garden wollen sich morgen um 9 Uhr Vormittags in der Bezirkskanzlei des Stubenviertels einfinden.

Bezirks-Inspection bekommt morgen den 20. September 1848 Herr Lieutenant Strixner der 6. Compagnie. Bezirksordonnanz und die gewöhnliche Alarmwache stellt die 3. Compagnie.

**Leszczynski** m. p.,  
Bezirks-Commandant.

# Verordnungsblatt

vom 19. September 1848

Der Kaiserliche Kommandant der 4. Division  
hat die nachfolgenden Bestimmungen erlassen:  
1. Die 4. Division wird in 3 Bataillone eingetheilt.  
2. Das 1. Bataillon wird aus 3 Compagnien  
bestehen, die 2. Bataillon aus 3 Compagnien  
und das 3. Bataillon aus 3 Compagnien.  
3. Die Compagnien werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
4. Die Officiere werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
5. Die Unterofficiere werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
6. Die Mannschaften werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.



Die nachfolgenden Bestimmungen sind erlassen:  
1. Die 4. Division wird in 3 Bataillone eingetheilt.  
2. Das 1. Bataillon wird aus 3 Compagnien  
bestehen, die 2. Bataillon aus 3 Compagnien  
und das 3. Bataillon aus 3 Compagnien.  
3. Die Compagnien werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
4. Die Officiere werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
5. Die Unterofficiere werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
6. Die Mannschaften werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.

Erlassen am 19. September 1848  
Der Kaiserliche Kommandant der 4. Division

## Verordnungsblatt

Der Kaiserliche Kommandant der 4. Division  
hat die nachfolgenden Bestimmungen erlassen:  
1. Die 4. Division wird in 3 Bataillone eingetheilt.  
2. Das 1. Bataillon wird aus 3 Compagnien  
bestehen, die 2. Bataillon aus 3 Compagnien  
und das 3. Bataillon aus 3 Compagnien.  
3. Die Compagnien werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 100 Mann,  
2. Compagnie 100 Mann, 3. Compagnie 100 Mann.  
4. Die Officiere werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 1 Major,  
2. Compagnie 1 Major, 3. Compagnie 1 Major.  
5. Die Unterofficiere werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 10 Unterofficiere,  
2. Compagnie 10 Unterofficiere, 3. Compagnie 10 Unterofficiere.  
6. Die Mannschaften werden wie folgt besetzt:  
a) 1. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.  
b) 2. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.  
c) 3. Bataillon: 1. Compagnie 300 Mann,  
2. Compagnie 300 Mann, 3. Compagnie 300 Mann.

Erlassen am 19. September 1848  
Der Kaiserliche Kommandant der 4. Division

In druck: Druck des Verlegers Nr. 418